



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 12/2014

Berlin, 28. Juli 2014

Deutsche Flughäfen im positiven Trend - Flughafenverband ADV legt Halbjahreszahlen vor

Der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) hat heute in Berlin die Verkehrszahlen für das erste Halbjahr 2014 vorgestellt. Von Januar bis Juni 2014 wurden an den 22 internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland über 96,0 Mio. Passagiere abgefertigt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg das Fluggastaufkommen damit um 2,1 Prozent. Der Luftverkehrsmarkt bleibt jedoch volatil.

Damit stabilisieren sich die positiven Trends in der Luftfahrt in fast allen Kennzahlen und veranschaulichen, dass der Luftverkehr weiterhin eine Wachstumsbranche ist. Während der innerdeutsche Luftverkehr mit +0,1% weitgehend stagniert, wuchs der Europaverkehr in den ersten sechs Monaten des Jahres stabil mit +3,0%. Auch der Interkont-Verkehr hat sich mit +1,9% Wachstum erholt. Die gewerblichen Flugbewegungen haben in den ersten sechs Monaten um +0,4% zugenommen und kehren seit 2 Jahren erstmals in die Wachstumszone zurück.

Die grundsätzlich positive Verkehrsentwicklung an den deutschen Flughäfen ist für die einzelnen Standorte unter dem Aspekt der regionalen Gegebenheiten und den Konsolidierungsmaßnahmen der Airlines zu bewerten. Einige Flughäfen profitieren im ersten Halbjahr 2014 vom intensiven Wettbewerb und Streckenausbau der Airlines von deutschen Airports. Dieser Angebotsausbau zeigt sich nicht an allen deutschen Flughafenstandorten und spiegelt sich hauptsächlich im Kontinentalverkehr wieder. Hier ist der wachstumsfördernde Wettbewerb am Luftverkehrsmarkt besonders intensiv. Seitdem sich die Low-Cost-Airlines für Kooperationen mit den Touristikunternehmen öffnen, konkurrieren diese insbesondere auf den touristischen Destinationen mit den etablierten Touristik-Carriern. Gleichzeitig profitieren die Airlines von der steigenden Nachfrage nach Deutschland im Zielverkehr. Der innerdeutsche Verkehr hat sich nach den deutlichen Rückgängen im Jahr 2013 erholt und verharret seit Anfang des Jahres auf Vorjahresniveau. Auch der Interkont-Verkehr schwenkte wieder auf einen soliden Wachstumskurs. Die Luftfracht wächst im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit +2,2% (an+ab) moderat. Insgesamt wurden 2.165.300 Tonnen befördert, wobei die Ausladungen mit +4,0% (1.028.500t) deutlich und die Einladungen mit +0,7% (1.1369.796t) nur schwach zulegen.

Trotz der positiven Trendentwicklung spüren die deutschen Flughäfen die hohe Volatilität im Luftverkehrsmarkt. „Unterschiedliche Nachfrageentwicklungen, hemmende Wirkungen der politischen Rahmenbedingungen in Deutschland, Airlines auf Konsolidierungskurs und die harte Konkurrenz im internationalen Standortwettbewerb verhindern im Zusammenspiel eine positivere Verkehrsentwicklung“, warnte ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel bei der Vorstellung der Halbjahreszahlen in Berlin.

Mehr Informationen zu den Verkehrszahlen stehen bereit unter:

<http://www.adv.aero/verkehrszahlen/verkehrsentwicklung-2014/>

Kontakt:

Dr. Heike van Hoorn
Koordinatorin der ADV-Facharbeit und Verbandskommunikation
Tel.: 030/310118-12
Mobil: 0177/7578652
vanhoorn@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.